

03.03.2021

# Beschlussvorlage

Sachbearbeiter:	Henning Jürgens					
Verfasser:						
V-Nr.:	VO/798/2021					
Beratungsfolge:	Datum:					
Sozialausschuss	02.03.2021					
Verwaltungsausschuss	09.03.2021					
Zuständigkeitsprüfung:						
§ 76 NKomVG		Rat:	VW-A: 🖂	ВМ: 🗌		
bzw.	•					

#### **Betreff:**

Präventionsbesuche - Antrag der freien Wählergemeinschaft "Wir sind Ammerländer"

### Sachverhalt:

Die Freie Wählergemeinschaft "Wir Ammerländer" hat mit Datum vom 15.02.2021, Eingang am 22.02.2021 einen Antrag an die Gemeinde Apen gerichtet auf Organisation und Planung von Präventionsbesuchen (s. Anlage). Der Ansatz des Antrages ist, dass Menschen, insbesondere ältere Menschen, in ihrer möglicherweise bestehenden sozialen Isolation bedingt durch die Corona-Pandemie Unterstützung von oder Ansprechpartner durch das Ehrenahmt erhalten.

Das Anliegen ist nachvollziehbar. Jedoch stellt sich die Frage, ob es bei uns in der Gemeinde tatsächlich eine Notwendigkeit für ein Vorgehen i.S.d. Antrages gibt. Denn in unserer Gemeinde gibt es bereits vergleichbare Bemühungen bzw. ein bürgerschaftliches Engagement. So existieren Nachbarschaftshilfen, die das Einkaufen für die ältere Generation anbieten und übernehmen oder das Helfernetzwerk der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde. Diese und weitere Angebote werden auf der Homepage der Gemeinde Apen verlinkt, sind jedoch aus dem inneren Antrieb der jeweiligen Organisation heraus selbstorganisiert. Darüber



hinaus pflegt die Gemeinde einen Kontakt zu den Alters- und Ehejubilaren über die jeweiligen Bezirksvorsteher, so dass zumindest an solchen Ehrentagen, wo das Gefühl der sozialen Isolation ungleich stärker sein mag, mit einer bewussten Aufmerksamkeit und einem Gespräch mit dem Bezirksvorsteher, und damit den Austausch über die aktuellen Themen im Dorf, diesem Gefühl entgegengewirkt werden kann. Wir sollten das bürgerschaftliche Engagement in der Eigenverantwortung nicht durch behördliches Handeln beschränken oder anweisen. Kirchen, DRK, VdK SoVD, OBV und weitere Vereine und Verbände organisieren sich im ländlichen Raum eigenverantwortlich und vorbildlich.

Verwaltungsseitig herrscht die Meinung vor, dass wir innerhalb der Gemeinde Apen hier keinen Handlungsbedarf haben, da Angebote existieren und Nachbarschaften vor Ort bestehen und gelebt werden.

## Finanzielle Auswirkung:

keine

## Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der freien Wählergemeinschaft "Wir Ammerländer" wird nicht entsprochen, da vergleichbare Angebote innerhalb der Gemeinde Apen existieren.

A	nl	a	a	Δ	n	•
$\boldsymbol{H}$		а	u	ᆫ		